

MESSEN NORD auf der RO-KA-TECH – mehr als Prüfkoffer !

Kurz vor Messeschluß am Samstag war es dann so leer wie auf dem nebenstehenden Bild – in der übrigen Zeit hatten wir zusammen mit unseren Vertriebspartnern aus dem gesamten Bundesgebiet und der Schweiz durchgängig alle Hände voll zu tun - so muß eine Fachmesse sein. Danke allen Besuchern und ein großes Lob an den Veranstalter!



Von „toter Hose“ beim Thema Dichtheitsprüfung konnte zum Glück keine Rede sein – es wurde heftig nachgefragt (und inzwischen auch gekauft).

Anders als vor 2 Jahren waren es nicht die Neueinsteiger (um das Wort Glücksritter zu vermeiden), welche das Bild dominierten, sondern wieder in der Mehrzahl gestandene Unternehmen, die sich nach Jahren der Tätigkeit z.B. auf dem Gebiet der Abscheider-, Hausanschluss- oder Einzelmuffen-Dichtheitsprüfung mit dem Gedanken einer Erweiterung oder auch eines Anbieterwechsels tragen. Nicht bei jedem Anbieter sind Preise und Leistungen nachvollziehbar, mancherorts hat man die Entwicklung scheinbar völlig eingestellt, nachdem der ganz große Boom (NRW) vorbei war. Wir freuen uns, in den inzwischen 20 Jahren Tätigkeit im Kanaltechniksegment das Vertrauen so vieler Anwender gefunden zu haben – eine solche Veranstaltung ist dann schon fast wie ein Heimspiel.

Wenn - wie geschehen - der Gründer des Familienunternehmens, inzwischen im Ruhestand (1. ROHRTEST-Dichtheitsprüfsystem gekauft im Jahr 2002), zusammen mit Tochter und Schwiegersohn (2. System im Jahre 2004, 3. System im Jahre 2008 und inzwischen mit allen Erweiterungsmodulen bis hin zur Hochdruckprüfung ausgestattet) auf den Messestand kommen und mit uns über den geplanten Prüffahrzeugausbau sprechen, dann ist uns dies das größte Lob. Selbstverständlich laufen alle Systeme mit der aktuellen Prüfsoftware und profitieren von jedem kostenfreien Update, jeder neue Monteur wurde durch unseren regionalen Partner ausführlich eingewiesen

Was gab es neues bei uns ? Wir waren stolz, auf der RO-KA-TECH unser erstes Dichtheitsprüffahrzeug mit Inverter-Stromversorgung präsentieren zu können – der Verzicht auf das Stromaggregat schafft baulichen Freiraum und durch den lautlosen Betrieb erweitert sich die nutzbare Arbeitszeit. Das Wetter im Außenbereich war lausig, deshalb hier noch einmal ein Foto von unserer Kombinationslösung Lindauer Schere (JT) / ROHRTEST-4 (MN), wie vom Kunden gewünscht.

Fahrzeugausbau-Kombination Lindauer Schere (JT)



und ROHRTEST-4 (MN) mit Inverter-Stromversorgung

Ebenfalls ein starker Anziehungspunkt war unsere Muffeneinzelprüfungslösung für die Prüfverfahren Luft + Wasser – die sinnvolle Anwendung beider Prüfverfahren hat sich bei Auftraggebern wie Dienstleistern herumgesprochen und die Erweiterung um eine kamerageführte Absperrlösung für Einläufe / Stutzen fand den erhofften Anklang.

Für die Abscheider-Generalinspektion steht eine neue Berichtssoftware zur Verfügung – ab sofort sind Berichte wahlweise im LGA- und Arbeitshilfen Abwasser-Format mit integrierter ISYBAU/XML-Datenbankschnittstelle erstellbar. Besonderen Anklang fand hier der integrierte Lageplaneditor, welcher die Anlagenkomponenten aus der Abscheiderdatenbank der Dichtheitsprüfsoftware bezieht und mit geringstmöglichem Aufwand in den Berichtsdruck übernimmt.



WLAN-Funkverbindung für
alle Dichtheitsprüfgeräte und
Inspektionkameras der MESSEN NORD

Apropos WLAN-Funkverbindung (Diskussion in der vorigen Ausgabe des VDRK-Journals): alle unsere Dichtheitsprüfsysteme und Inspektionkameras (Schiebeanlagen wie Schacht-Zoom-Kameras) sind inzwischen mit dieser zeitgemäßen Option erhältlich: Inspektion wie Dichtheitsprüfung erfolgen vom abgesetzten Tablet-PC, Notebook, Inspektionsfahrzeug oder gar Smartphone aus – und das ohne Vernachlässigung der besonderen Anforderungen an die Sicherheit bei der Druckprüfung (zu näheren Erläuterungen bitte nachfragen). Selbstverständlich gibt es auch bei uns eine Lösung für die Kommunikation mit abgesetzten Sensoren: Mit einer Reichweite von mehreren hundert Metern wird dies die Prüfpraxis deutlich verändern (und dem Anwender immer öfter eine Prüfungsdurchführung vom Fahrzeug aus ermöglichen) – ganz im Sinne der von uns angestrebten Effizienzsteigerung für vorhandene wie auch neu angeschaffte Prüfsysteme unserer Anwender.

Wir werden unserem Konzept treu bleiben: Die Aus- und Weiterbildung gehört in die Hand der etablierten regionalen Anbieter, welche wir im Praxisteil bestmöglich unterstützen. Den Vertrieb übernehmen unsere regional tätigen Partner, welche unseren Anwendern auch über den reinen Verkauf hinaus verbunden sind. Wir selbst sind Entwickler und industrieller Fertiger gut durchdachter, praxistauglicher Systeme. In diesem Sinne auf ein Wiedersehen spätestens zur nächsten RO-KA-TECH !

Dipl.-Ing. Steffen Machka
Vertriebsleiter MESSEN NORD GmbH
info@messen-nord.de